

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **30.11.2010**, 17:03 Uhr - 18:08 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Ludger Janning, Christel Meier, Christian Moll, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit, Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Thomas Möller, Klaus Rosenau (ab 17:27 Uhr)

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke, Tim Stuttmann

von DIE LINKE.

Stephan Siewering

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Horst Kisnat, Florian Steinforth (ab 17:13 Uhr)

Vertreter des Jugendforums

Melanie Becker, Michael Ostholt

von der Verwaltung

Klaus Ehling (ab 17:37 Uhr), Birgit Oberbracht, Ludger Watermann (ab 17:37 Uhr)

für die Schriftführung

Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Maria Hermes

Es fehlten:

Desiree Marie Antoinette Meyer (Jugendforum)

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung****1. Eingänge und Mitteilungen****2. Berichte der Verwaltung**V/0707/2010

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

2.1. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2009 bis 2020 der Stadt Münster

mündlicher Bericht

Bezirksverwaltung Münster-Nord

2.2. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

3. AnhörungenV/0783/2010

Amt für Grünflächen und Umweltschutz

3.1. Änderung der Satzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Münster
Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster

V/0613/2010

Tiefbauamt

3.2. Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord

V/0771/2010

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

3.3. Änderung der Straßenreinigungssatzung

V/0678/2010/1

Amt für Schule und Weiterbildung

3.4. Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung

4. EntscheidungenV/0612/2010

Tiefbauamt

4.1. Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord

mündlicher Bericht

Bezirksverwaltung Münster-Nord

4.3. Preisgeld für Kunst trifft Kohl

5. Anregungen/AnträgeA-N/0037/2010

CDU-Fraktion

5.1. Rück-/Umbau der Sprakeler Straße

A-N/0038/2010
CDU-Fraktion

5.2. Schild Parkplatz Kemperweg

A-N/0039/2010
SPD-Fraktion

5.3. Schulwegpläne für den Stadtbezirk Nord

A-N/0040/2010
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

5.4. evtl. Sperrung des Rektoratsweges zwischen der Straße Am Burloh und der Westhoffstraße

6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

8. Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete die 10. öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Nord, die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter des Jugendforums Nord und der Presse sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer, unter ihnen besonders alle Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Stadtbezirk Nord.

Anschließend gratulierte er Herrn Söhlke nachträglich zum Geburtstag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab Herr Temme bekannt, dass heute die Vorlage V/0885/2010 des Amtes für Schule und Weiterbildung eingegangen ist, die zu Beginn der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung Nord verteilt wurde. Herr Igelbrink teilte mit, dass diese Vorlage als neuer TOP 3.5 behandelt werde. Herr Moll (CDU) und Herr Frese (SPD) beantragten, dass die Vorlage heute von der Tagesordnung abgesetzt werden solle. Herr Igelbrink wies darauf hin, dass er vorab von diesen Anträgen wusste und deshalb einen Sondersitzungstermin am 07.12.2010 um 17:00 Uhr gemeinsam mit dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung verabredet habe. Die entsprechende schriftliche Einladung wurde danach zur Fristwahrung verteilt.

Außerdem wies Herr Igelbrink daraufhin, dass der TOP 4.3 richtigerweise 4.2 sein muss.

Des Weiteren teilte er mit, dass Herr Ehling und Herr Watermann vom Amt für Schule und Weiterbildung zum TOP 3.4 berichten werden. Da sie zeitgleich an der Sitzung der Bezirksvertretung West teilnehmen, werde der TOP 3.4 bis zum Eintreffen der beiden Herren geschoben.

Herr Moll zog für die CDU-Fraktion den Antrag A-N/0038/2010 (Top 5.2) zurück.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink gab bekannt,

- eine Einladung des Kinder- und Jugendzentrums Sprakel Outlaw zum 30.11.2010
- ein Schreiben eines Coerder Bürgers zur Weiternutzung des ehemaligen Supermarktes vom 26.10.2010

- die Broschüre Kunst trifft Kohl 2010
- ein Schreiben des Amtes für Immobilienmanagement vom 10.11.2010 - Bauliche Entwicklung in Münster-Sprakel

Herr Temme gab bekannt:

- ein Schreiben des Ordnungsamtes vom 21.11.2010 aufgrund eines Bürgerantrages nach § 24 GO NW zur Verstärkung der Verkehrsüberwachung in Sprakel
- das Ausscheiden von Herrn Steinzen am 18.11.2010 aus dem Rat
- das Ausscheiden von Herrn Moll zum 31.12.2010 aus der Bezirksvertretung Münster-Nord
- dass die Teams Sauberes Coerde und Sauberes Kinderhaus wahrscheinlich Anfang 2011 ihren Einsatz beenden müssen, weil die Gelder der Agentur für Arbeit hierfür drastisch gekürzt wurden

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0707/2010

Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2009 bis 2020 der Stadt Münster

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Temme gab bekannt,

- dass die Vorlagen
 - V/0091 – Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011
 - V/0433/2010 – Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 210 „Coermühle“
 1. Beschluss über die Stellungnahmen
 2. Satzungsbeschluss
 - V/0445/2010/1 – Jugendrat der Stadt Münster – Weiterentwicklung und Profilschärfung
 - V/0551/2010 – 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 134 Teilabschnitt II (Neufassung): Coerde – Kieseckampweg
Beschluss zur Änderung

in den Gremien wie von der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurden.

- dass die Vorlage V/0546/2010 - Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem – zwischenzeitlich zurückgezogen wurde.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0783/2010****Änderung der Satzung für die Benutzung der
Friedhöfe der Stadt Münster
Änderung der Gebührensatzung für die Fried-
hofseinrichtungen der Stadt Münster**

Herr Temme teilte mit, dass auf der Seite 3 zu Ziffer 2.2 der Begründung zur lfd. Nr. 31 unter Leistung neu folgende Ergänzung aufgenommen werden muss:

„Stellung von Arbeitskräften für Trägerdienst Waldfriedhof Lauheide und Grabgeleit auf den Stadteilfriedhöfen, **je Arbeitskraft**“.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Münster vom 25.03.2008 wird beschlossen und tritt zum 01.01.2011 in Kraft (Anlage 1).
2. Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster vom 12.12.2003 einschließlich des Gebührentarifs vom 28.03.2008 als Bestandteil der Gebührensatzung wird beschlossen und tritt zum 01.01.2011 in Kraft (Anlage 2).

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten/Folgekosten.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0613/2010****Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Nord**

Herr Frese (SPD) bemerkte, dass der in der Anlage aufgeführte Punkt 3 – Erlenkamp - bereits 2009 beschlossen worden ist. Herr Temme sagte hierzu eine Überprüfung zu.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 steht.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0771/2010**

Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0678/2010/1**

Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 5.4 behandelt.

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink begrüßte Herrn Ehling und Herrn Watermann vom Amt für Schule und Weiterbildung, die ab 17:37 Uhr an der Sitzung der Bezirksvertretung Nord teilnahmen. Herr Ehling beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Nord.

Die Abstimmung über die Vorlage hatte folgendes Ergebnis: 17 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke) und 2 Enthaltungen (FDP).

Somit fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt das beiliegende Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.
2. Die formulierten Leitlinien
 - 2.1 ein Schulangebot vorzuhalten, das dem Anspruch Münsters als Bildungs- und Wissenschaftsstadt gerecht wird,
 - 2.2 Rahmenbedingungen zu schaffen, die jedem Kind die Möglichkeit bieten, sein individuelles Bildungspotenzial auszuschöpfen,
 - 2.3 ein Schulangebot vorzuhalten, das gesellschaftliche Veränderungen und differenzierte Lebenssituationen berücksichtigt,

werden als handlungsleitend für den Prozess der Schulentwicklungsplanung beschlossen.
3. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass die Vorschläge des Rahmenkonzeptes zum Teil weiterer Vorprüfungen und Konkretisierungen bedürfen und in der Umsetzung auch unterschiedliche zeitliche Perspektiven zu erwarten sind. Die Vorschläge betreffen

- strukturverändernde und infrastrukturelevante Maßnahmen (Ziffer 4),
 - strukturergänzende Maßnahmen / Prüfaufträge (Ziffer 5),
 - Sofortmaßnahmen (Ziffer 6).
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
- 4.1 die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine integrierte 5-zügige städtische Gesamtschule zu prüfen. Dabei sind neben räumlichen Aspekten insbesondere die Auswirkungen auf andere Schulformen darzustellen,
 - 4.2 ein Konzept für die Realisierung einer städtischen Produktionsschule zu entwickeln, die entweder zentral als Schulstandort oder dezentral in verschiedenen Stadtteilen angelegt ist,
 - 4.3 zu überprüfen, an welchen Standorten eine Zusammenlegung/Auflösung von Grundschulen unter Berücksichtigung von pädagogischen sowie auch immobilien- und personalwirtschaftlichen Gesichtspunkten möglich ist,
 - 4.4 die pädagogischen Modelle der Wartburg-Grundschule sowie der Grundschule Berg Fidel / Geistschule gemeinsam mit den Schulen weiter zu entwickeln sowie Kosten und Konsequenzen der Umsetzung darzulegen,
 - 4.5 die Bereitschaft bestehender Schulen zur Gründung von Gemeinschaftsschulen zu ermitteln,
 - 4.6 die Einrichtung einer internationalen Schule am Standort der Hugo-de-Groot-School aktiv zu unterstützen,
 - 4.7 korrespondierend zu Vorgaben und Empfehlungen des Landes dem Rat bis Ende 2011 ein Konzept zur schrittweisen Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Inklusion) vorzulegen.
5. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis,
- 5.1 dass im Rahmen der qualitativen Schulentwicklungsplanung die strukturergänzenden Maßnahmen zur Schulsozialarbeit, Schulmüdigkeit und Schulverweigerung sowie zum Übergangmanagement Kita / Schule und Schule / Beruf weiter entwickelt werden.
 - 5.2 dass die Verwaltung auf der Grundlage des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung erstellten Anwendungsleitfadens zur systematischen und laufenden Flankierung der Schulentwicklungsplanung ein Bildungsmonitoring aufbauen wird (s. hierzu Beschluss des Rates vom 17.03.2010 zur Vorlage V/007/2010 „Weiterentwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Münster“). Dieses soll ergänzt werden um eine periodische Bildungsberichterstattung.

6. Die Verwaltung wird beauftragt,
- 6.1 nach den Erfahrungen des letzten Anmeldeverfahrens für Hauptschulen parallel zur Beschlussfassung über das Rahmenkonzept einen Beschlussvorschlag über die Reduzierung der Hauptschulen um zunächst 1 Schule vorzulegen,
 - 6.2 kurzfristig Gespräche mit den städtischen Gymnasien aufzunehmen mit dem Ziel einer Neufestlegung der Zügigkeiten (Sek. I und Sek. II) zum Schuljahr 2012/2013,
 - 6.3 dem Rat Vorschläge zur Neuausrichtung der OGTS-Standards vorzulegen. Diese sollen sich orientieren an
 - ⇒ den tatsächlich vorhandenen Raumkapazitäten und deren Grenzen,
 - ⇒ Möglichkeiten multifunktionaler Raumnutzungen.
7. Die Anträge A-R/0005/2010 der CDU-Fraktion „Schulentwicklungsplanung: Beratung inhaltlich vorbereiten“ sowie A-R/0019/2010 der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL „Münsters Schullandschaft weiterentwickeln - ein Bildungsbericht für Münster für einen neuen Anfang in der Schulentwicklungsplanung“ sind erledigt.
8. Der Rat nimmt angesichts der äußerst schwierigen Haushaltslage zur Kenntnis, dass für die weitere Umsetzung der vorgenannten Beschlusspunkte nicht notwendigerweise zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Ziel der Verwaltung ist, mit der Schulentwicklungsplanung einhergehende qualitative Verbesserungen möglichst kostenneutral zu erreichen.

9. Der Rat nimmt die Ergebnisse der Elternumfrage zur Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.“

Anschließend wurde die Sitzung von 17:47 Uhr bis 17:58 Uhr unterbrochen. Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung wurde die Sitzung mit TOP 6 fortgesetzt.

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0885/2010**

Geschwister-Scholl-Gymnasium - Teilnahme am Schulversuch " Abitur an Gymnasien nach 12 oder 13 Jahren" in Form eines reinen G9 -Gymnasiums und - Antrag auf Umwandlung in eine gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2011/2012

Die Vorlage war zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt worden und soll in der gemeinsamen Sitzung der Bezirksvertretung Nord mit dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung am 07.12.2010 beraten werden.

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0612/2010**

**Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für
die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 steht.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Preisgeld für Kunst trifft Kohl

Herr Temme verwies auf seinen Vermerk, in dem er deutlich gemacht hat, dass das Bürgerhausteam als Veranstalter jetzt baldmöglichst eine Zusage über das Preisgeld in Höhe von 2.500,00 Euro benötige, um die Ausschreibung der Ausstellung Kunst trifft Kohl entsprechend ausloben zu können.

Herr Moll (CDU) merkte hierzu an, dass das Bürgerhausteam prüfen solle, ob die Veranstaltung nicht im 2 Jahresrhythmus durchgeführt werden kann oder ob die Kleingärten in Coerde mit eingezogen werden können. Ein Betrag in dieser Höhe jedes Jahr für Kinderhaus erscheine ihm zu hoch.

Nach kurzer Diskussion fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den Beschluss, 2.500,00 Euro aus dem Projekt 010201, Sachkonto 529000, zur Verfügung zu stellen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-N/0037/2010**

Rück-/Umbau der Sprakeler Straße

Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen) regte hierzu an, die aus der geplanten Bürgeranhörung resultierenden Ergebnisse mit in den Rück-/Umbau der Sprakeler Straße einzubeziehen.

Mit dieser Ergänzung beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten, den Rück-/Umbau der Sprakeler Straße 2011 in Angriff zu nehmen.

Dabei soll die Verwaltung

- eine Planung erstellen und den politischen Gremien und der Bürgerschaft vorgestellen,

- eine Stellungnahme zu möglichen KAG-Beiträgen abgeben,
- die Möglichkeiten einer Mitfinanzierung des Landes über FÖRiStra- oder Stadterneuerungsmittel ermitteln und im positiven Falle die Bewilligung vorantreiben.
- **die aus der geplanten Bürgeranhörung resultierenden Ergebnisse sollen in die Planung mit einbezogen werden.“**

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-N/0038/2010**

Schild Parkplatz Kemperweg

Der Antrag war zu Beginn der Sitzung von CDU-Fraktion zurückgezogen worden.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-N/0039/2010**

Schulwegpläne für den Stadtbezirk Nord

Herr Moll (CDU) teilte mit, dass sich seine Fraktion bei der Abstimmung über diesen Antrag enthalten werde.

Nach kurzer Diskussion hatte die Abstimmung folgendes Ergebnis: 12 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke) und 7 Enthaltungen (CDU).

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

Die Verwaltung wird um schriftlichen Bericht gebeten, für welche Schulen im Stadtbezirk Nord Fuß-Schulwegpläne bzw. Rad-Schulwegpläne existieren. In dem Bericht soll, soweit Schulwegpläne erstellt wurden, auf folgende Punkte eingegangen werden:

1. Auf welchem Stand die Pläne sind,
2. in welchen Abständen sie in den letzten zwei Jahren aus welchen Gründen, in welcher Form verändert bzw. aktualisiert wurden (hier ist besonders auf die seit langem bekannte veränderte Verkehrssituation an der Kristiansandstrasse und Westhoffstrasse im Zuge ihrer Verlegung einzugehen),
3. ob und welche Behörden, Dienststellen, Ämter beteiligt wurden,
4. ob auch die Schulen und Eltern einbezogen wurden,
5. es einen entsprechenden Arbeitskreis, mit welchen Beteiligten gab oder gibt.

Soweit keine Schulwegpläne existieren, ist eine eingehende Begründung abzugeben. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, unverzüglich das Erstellen der Pläne einzuleiten.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
A-N/0040/2010**

**evtl. Sperrung des Rektoratsweges zwischen der
Straße Am Burloh und der Westhoffstraße**

Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen) erläuterte den Antrag. Herr Moll (CDU) teilte mit, dass sich seine Fraktion bei der Abstimmung enthalten werde.

Die Abstimmung hatte folgendes Ergebnis: 10 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke) und 9 Enthaltungen (CDU, SPD).

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und in welcher Form der Einsatz von „Sperrerelementen“, die eine Durchfahrt für den Kraftverkehr unmöglich bzw. eingeschränkt möglich macht, auf

dem Rektoratsweg zwischen der Straße „Am Burloh“ und der „Westhofstraße“, möglich ist. Wir bitten um die Auflistung der Konsequenzen für Anwohner, Radfahrer, PKW-Fahrer und die Kosten der Maßnahme.

Punkt 6 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung
---------------------------------	---

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme des Sportamtes zum Antrag A-N/0002/2010 – Verlagerung des SC Westfalia Kinderhaus in den Bereich Große Wiese – vom 18.10.2010
- die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zum Antrag A-N/0028/2010 – Führung eines Sitzbank/Sitzmöglichkeiten – Katasters – vom 15.11.2010
- die Zwischennachricht des Kulturamtes zum Antrag A-N/0021/2010 – Prüfung des Bedarfs für ein selbstverwaltetes Bürgerzentrum in Coerde – vom 26.11.2010

Die Stellungnahmen liegen den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern
---------------------------------	---

keine

Punkt 8 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Herr Stuttmann (FDP) bat die Mitarbeiter der Verwaltung - anwesende Mitarbeiter ausgenommen - zukünftig bei Sparvorschlägen die Berechnungen sorgfältiger durchzuführen. Konkret meinte er die geplanten Einsparungen der Personalkosten von 2 Köchinnen in städtischen Kindertageseinrichtungen. Im Nachhinein wurde festgestellt, dass die Personalkosten voll durch die Elternbeiträge zum Mittagessen getragen werden. Wäre dies eher aufgefallen, hätte man sich viele Missverständnisse und Ärger ersparen können.

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink bedankte sich im Namen aller Mitglieder der Bezirksvertretung Nord bei Herrn Moll (CDU), der auf eigenen Wunsch zum 31.12.2010 ausscheidet, für die „zielführende Zusammenarbeit“, die über die parteipolitischen Grenzen hinweg zu guten Ergebnissen geführt habe.

Herr Frese (SPD) verabschiedete sich sehr persönlich und sehr herzlich von Herrn Moll und überreichte ihm ein Buch.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
Hans-Joachim Temme
Schriftführer